Regest zu Urkunde 5454

1774. Sonnabend, den (im Jahre Tausend Siebenhundert Vier und Siebenzigsten Jahre) 20. August.

Josepha, verw. Gräfin von Breda, geb. Gräfin von Pirnitz, stellt, demnach ihr bei der Churfürstl. Hauptstadt Büdißin aufstehende, ihrem selig. Onkel dem verstl. Julius Heinrichen, Grafen von Pirnitz, zuständig gewesene, sogen. Kaunzschen Hof Erbgangs-Recht an sie gefertigt gedißen, dem Rath der Stadt Büdißin gegen Bezahlung von 500 Thaler im Churfürstl. Taxe die Cession dieses Kaunz-Zinses aus. —

Zu wahrer Urkunde dessen hat sie diese Cession Instrument eigenhändig unterschrieben und ihr Gräfliches Insigel beygedrückt, und zu mehrerer Legitimirung [illegible] der Johann von Othlinfeld, des verstorbenen Königs Hauptmann des Elbogner Bezirks, dann Kais. Königl. Burgermeister der Stadt [illegible] Eger, als unter welchem Johann von Othlinfeld die gantze Lehnschaft-Sache ihres verstorbenen Onkels Julius Heinrich Grafen von Pirnitz abgemacht worden, zur ausmachtigen Mitunterfertigung erbeten. So geschehen Schloß Hartenberg und der Königl. Churfürstl. Haupt Stadt Elbogen.

(L.S.) Josepha verw. Gräfin von Breda, geb. Gräfin v. Pirnitz.
(L.S.) Joseph, Freiher von Ebers, als erbetener Zeuge.
(L.S.) Leopold, Graf von Auersberg als Zeuge,
(L.S.) Johann von Othlinfeld, qua testis requisitus.

Papier. Drittf. Abschrift (3 Bogen, 6 Seiten Text.) Kein Siegel u. keine eigene Unterschrift.

Zusammen mit der folgenden Urkunde Nr. No: 137 reiche aufbewahrt in einem Kasten, gewölbten XII. Fach: einer Aktenfascikel: L. No: 75. (Früher No: L. Litt. J.) ist in dem Aktenfascikel: Acta Publica, Büdißin Lehl. zu entrichtend. Kgl. Böhm. Rentamt von 45 Schock, oder 35 Thaler Strafe, unter No: 136.

5454

Fr. A.